SUMMIT KLETTERSITZE
Bedienungsanleitung

Lesen, befolgen und verstehen Sie alle schriftlichen und videogestützten Warnhinweise und Anweisungen vor dem Gebrauch. Prüfen Sie alle Verfallsdaten vor jeder Verwendung.
Wenn Sie die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Ganzkörper-Auffanggurtsystems (FBFAHS) oder des Klettersitzes nicht vollständig verstanden haben, jagen Sie vom Boden aus. Die Nichtbeachtung aller aufgeführten Warnhinweise und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Allgemeine Hinweise zur Benutzung und Wartung

Bei der Jagd von einem Klettersitz aus kann es jederzeit zu einem Sturz kommen, nachdem man den Boden verlassen hat. Jeder Sturz kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die Verwendung eines Ganzkörper-Auffanggurtsystems (FBFAHS) ist bei der Verwendung eines Klettersitzes erforderlich. Wenn kein FBFAHS vorhanden ist, jagen Sie vom Boden aus.

Die Verwendung dieses Produkts erfordert die Verwendung eines Auffanggurtsystems für den ganzen Körper (FBFAHS), das die
Anforderungen der Testmethode F2337 erfüllt. Das FBFAHS muss verwendet und am Baum befestigt werden, bevor Sie die Plattform des Klettersitzes betreten, und sollte während der Verwendung des Klettersitzes jederzeit getragen und am Baum befestigt werden, bis Sie wieder sicher am Boden sind. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, die mit Ihrem FBFAHS geliefert wurden.

Verwenden Sie dieses Produkt erst, wenn Sie den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch verstanden haben. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise vor jedem Gebrauch!
Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und überprüfen Sie sie regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich. Vergewissern Sie sich, dass alle Benutzer diese Anleitung vor dem Gebrauch gelesen haben.

Überprüfen Sie den Baumstamm, alle Gurte und die FBFAHS vor jedem Gebrauch auf Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß! Wenn Anzeichen von Beschädigung oder Abnutzung vorhanden sind oder ein Etikett ab dem angegebenen Datum abgelaufen ist, stellen Sie die Verwendung sofort ein und jagen Sie vom Boden aus.

Verwenden Sie immer ein FBFAHS, das den strengen, von der TMA anerkannten Industriestandards entspricht. Verwenden Sie ein FBFAHS und bleiben Sie jedes Mal, wenn Sie den Boden verlassen, mit dem Baum verbunden, auch beim Auf- und Abstieg. Einzelne Gurtbänder und Brustgurte sind nicht mehr erlaubt und dürfen nicht verwendet werden. Die Nichtverwendung eines FBFAHS kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Länge des Gurtbandes muss jederzeit so gering wie möglich sein. Sie muss so eingestellt sein, dass sie sich in der sitzenden Position über dem Kopf befindet und so wenig wie möglich durchhängt, wenn Sie aufsteigen. Andernfalls kann es passieren, dass Sie hängen bleiben, ohne dass Sie zu Ihrem Stand zurückkehren können.

Seien Sie sich der Gefahren bewusst, die mit dem Hängen in einem FBFAHS verbunden sind, und der Tatsache, dass ein längeres Hängen in einem Gurt tödlich sein kann.
Informieren Sie immer jemanden über das Jagdgebiet, den Standort des Klettersitzes und die voraussichtliche Dauer der Jagd.

Überprüfen Sie den Klettersitz und alle Sicherheitsvorrichtungen jedes Mal vor der Benutzung und lagern Sie einen Klettersitz nicht im Freien, wenn er nicht benutzt wird.

Überschreiten Sie niemals das zulässige Gesamtgewicht des Klettersitzes!

Ein Signalgerät wie ein Mobiltelefon, ein Funkgerät, eine Trillerpfeife, eine Signalfackel oder ein persönliches Ortungsgerät (PLD) müssen Sie stets bei sich tragen und verfügbar haben. Informieren Sie in Notfällen immer jemanden über Ihren Jagdstandort. Wenn andere nicht wissen, wo Sie auf der Jagd sind und die Kommunikationsbemühungen erfolglos sind, müssen Sie einen persönlichen Plan zur Rettung/Flucht haben, bevor Sie den Baum besteigen - ein längeres Hängen in einem Gurt kann tödlich sein. Es ist wichtig, die Beine zu trainieren, indem man sich gegen den Baum stemmt oder andere kontinuierliche Beinübungen durchführt, um einen Blutstau während des Schwebens zu vermeiden. Jäger mit unterschiedlicher körperlicher Fitness benötigen unter Umständen unterschiedliche Pläne, um sich zu erholen bzw. zu befreien, um die Auswirkungen eines längeren Hängens zu vermeiden. Erstellen Sie einen persönlichen Plan und üben Sie ihn im Beisein eines verantwortlichen Erwachsenen, bevor Sie das Gelände verlassen. Es gibt keinen Flucht- oder Rettungsplan, der für jeden Jäger auf jedem Baum und unter allen Umständen funktioniert. Nur Sie können den besten Flucht- und Rettungsplan für Ihre Jagdsituation bestimmen, und Sie müssen einen Flucht- und Rettungsplan für Ihre Situation haben, bevor Sie den Boden verlassen. Jagen Sie vom Boden aus, wenn die Fähigkeit zur Selbstrettung/Flucht nicht vorhanden ist.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich der Anweisungen, Warnhinweise oder der ordnungsgemäßen Verwendung haben, dürfen Sie den Klettersitz nicht benutzen. Wenden Sie sich an den Hersteller. Benutzen Sie den Klettersitz erst, wenn Sie die sichere und ordnungsgemäße Verwendung vollständig verstanden haben. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anleitungen auf, um sie bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen, um sie an Personen weiterzugeben, die sich Ihren Stand/FBFAHS ausleihen, oder um sie beim Verkauf dieser Gegenstände weiterzugeben. Benutzen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die mit Ihrem Klettersitz und FBFAHS geliefert werden.

Benutzen Sie die FBFAHS oder den Klettersitz niemals, wenn Sie sich krank, übel oder schwindlig fühlen oder wenn Sie Vorerkrankungen haben, die Probleme verursachen könnten, z. B. Herzprobleme, blockierte Gelenke, Wirbelsäulenversteifungen usw., oder wenn Sie nicht gut ausgeruht sind.

Verwenden Sie dieses Produkt oder FBFAHS niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder verschreibungspflichtigen Medikamenten. Dies gilt auch für viele Arten von Erkältungs- und Grippemitteln, die rezeptfrei in der Apotheke erhältlich sind. Konsultieren Sie vor der Verwendung dieses Produkts immer Ihren Arzt über verschreibungspflichtige und rezeptfreie Medikamente sowie über Ihre körperlichen Fähigkeiten bei der Einnahme jeglicher Art von Medikamenten.

Verwenden Sie dieses Produkt nur, wenn Sie in guter körperlicher Verfassung und ohne körperliche Einschränkungen sind und in der Nacht zuvor völlig ausgeruht waren. Konsultieren Sie immer einen Arzt, bevor Sie dieses Produkt verwenden, um eine sichere und fähige Verwendung dieses Produkts zu gewährleisten.

Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn Sie eine Vorgeschichte von Herz- oder Lungenproblemen haben, ohne Ihren Arzt zu konsultieren, um dieses Produkt sicher und richtig zu verwenden.
Benutzen Sie den Klettersitz oder die FBFAHS niemals bei schlechtem Wetter wie Regen, Blitzschlag, Sturm, Schnee, Hagel, Schneeregen oder Eisglätte. Wenn eine dieser Bedingungen vorliegt, steigen Sie sicher ab und beenden Sie Ihre Jagd. Wenn Anzeichen für schlechtes Wetter auf Ihren Standort zukommen, steigen Sie sicher ab oder klettern Sie nicht auf einen Klettersitz.

Beeilen Sie sich nicht, wenn Sie dieses Produkt installieren, verwenden oder entfernen. Eile verursacht Unfälle, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Benutzen Sie einen Klettersitz niemals auf einem toten, schiefen, kranken oder lose entrindeten Baum, auf einem Strommast oder auf Bäumen, die irgendwelche Hindernisse (wie Äste oder Zweige) aufweisen, die die Benutzung oder Stabilität des Klettersitzes einschränken könnten. Verlassen Sie sich niemals auf einen Ast als Stütze oder Trittstufe. Benutzen Sie den Baum niemals an einem Baum, der Hindernisse aufweist, die die Benutzung des Klettersitzes einschränken oder seine Stabilität beeinträchtigen könnten.

Hüpfen oder springen Sie niemals auf der Fußplattform oder der Sitzplattform, um den Stand am Baum zu befestigen oder aus anderen Gründen. Andernfalls kann der Klettersitz beschädigt und das Produkt überlastet werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
Ziehen Sie Bögen, Rucksäcke, Schusswaffen oder andere Ausrüstungsgegenstände immer mit Hilfe eines Seils oder eines Hebesystems hoch, und zwar erst, nachdem Sie im Klettersitz gesichert sind. Schusswaffen und Armbrüste müssen ungeladen, mit offenem Patronenlager und mit der Mündung nach unten zum Boden hochgezogen werden.

Lösen Sie unter keinen Umständen das Kabel von der Fußplattform oder der Sitzplattform, um Einstellungen vorzunehmen, wenn Sie sich über dem Boden befinden. Alle Einstellungen müssen auf Bodenhöhe vorgenommen werden.

Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem Ständer vor, indem Sie Reparaturen vornehmen, Teile austauschen, etwas verändern, hinzufügen oder anbringen, es sei denn, dies wurde vom Hersteller ausdrücklich schriftlich genehmigt.

Üben Sie das Aufstellen, Einstellen und Benutzen Ihres Klettersitzes am Boden, bevor Sie ihn in erhöhter Position benutzen!

Lehnen Sie sich zu keiner Zeit aus irgendeinem Grund aus oder über die Seite Ihres Standes hinaus.
Schlafen Sie nicht, während Sie sich in Ihrem Klettersitz befinden. Schlaf kann dazu führen, dass Sie aus Ihrem Klettersitz fallen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Schneiden Sie keine Äste und brechen Sie keine Äste ab, während Sie sich in oder auf Ihrem Klettersitz in einer erhöhten Position über dem Boden befinden. Alle Beschneidungen müssen am Boden vorgenommen werden! Ein FBFAHS muss zu jeder Zeit und aus jedem Grund verwendet werden, wenn Sie einen Klettersitz in Bodennähe benutzen.

Lassen Sie dieses Produkt nicht länger als zwei (2) Wochen am Stück im Baum. Wetter, Tiere, Baumwachstum, Vandalen und/oder andere Umweltbedingungen können das Produkt und seine Integrität beschädigen. Verwenden Sie niemals einen Klettersitz, der länger als zwei Wochen im Baum gelassen wurde. Wenn Sie einen fremden Klettersitz benutzen, sollten Sie sich vor der Benutzung vergewissern, wie lange der Klettersitz bereits am Baum befestigt war. Wenn diese Information nicht bekannt ist, jagen Sie vom Boden aus.
Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ihres Summit-Klettersitzes den Klettersitz, die Komponenten und das Gurtzeug auf Risse, Kabelabnutzung, Abrieb, Korrosion, Brüche, Dellen oder andere Schäden, die beim Transport, der Lagerung oder der Benutzung Ihres Klettersitzes entstanden sein könnten. Benutzen Sie ihn nicht, wenn er beschädigt ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um das entsprechende Reparatur-/Ersatzverfahren zu erfragen.

Alle schriftlichen und Videoanweisungen und -warnungen, Gurte und das Ganzkörper-Absturzsicherungssystem müssen an einem sicheren, kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Alle Video- und schriftlichen Anleitungen und Warnhinweise müssen jährlich überprüft werden. Es liegt in der Verantwortung des Besitzers des Klettersitzes, alle Warnhinweise und Anweisungen an alle Personen weiterzugeben, die sich den Klettersitz ausleihen oder kaufen. Kein Klettersitz ist vollständig ohne ein Ganzkörper-Fallschutzsystem und sollte niemals ohne ein FBFAHS über dem Boden verwendet werden.

Ersetzen Sie den Sitz nach zwei (2) Jahren ab dem auf dem Etikett angegebenen Herstellungsdatum oder früher, wenn er ausbleicht, ausfranst, reißt, einschneidet oder andere Schäden aufweist.

Ersetzen Sie das grüne Sicherheitsband nach einem (1) Jahr ab dem auf dem Etikett angegebenen Herstellungsdatum oder früher, wenn es verblasst, ausfranst, reißt, einschneidet oder andere Schäden aufweist.

Wenn Sie Ihren Stand im Freien stehen lassen, können sich Teile des Klettersitzes mit Wasser füllen, einfrieren und platzen oder reißen. Der Klettersitz muss vor jedem Gebrauch überprüft werden. Alle Teile des Klettersitzes, die sich verformt haben oder aufgrund von Frost geplatzt sind, fallen nicht unter die Garantie und sollten sofort außer Betrieb genommen werden! Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Ersatzkomponenten werden auf Kosten des Besitzers geliefert.

Wenn Sie ein Summit-Produkt, ein Gurtzeug oder beides verwenden, erkennen Sie an und übernehmen die Verantwortung dafür, dass Sie alle Warnungen und Anweisungen (Video und schriftlich) für das Gurtzeug und den Klettersitz gelesen und verstanden haben, und der Benutzer erkennt an, dass das Produkt dazu bestimmt ist, mit einem ordnungsgemäß getragenen und eingestellten Ganzkörpergurt verwendet zu werden, der nach dem Verlassen des Bodens jederzeit am Baum befestigt ist, und erkennt ferner an, dass die Verwendung dieses Produkts ohne einen ordnungsgemäß getragenen und eingestellten Ganzkörpergurt, der nach dem Verlassen des Bodens jederzeit am Baum befestigt ist, eine falsche Verwendung des Produkts darstellt. Jeder Missbrauch (vor dem in allen Warnungen und Anweisungen gewarnt wird, auf den hingewiesen wird oder gegen den anderweitig vorgegangen wird) eines Summit-Produkts unterliegt der alleinigen Haftung des Benutzers, was Summit Treestands LLC von jeglicher Produkt- und persönlicher Haftung befreit. Wenn Sie Fragen haben, besuchen Sie www.summitstands.com für Hilfe.

WARNUNG!

DAS NICHTLESEN UND BEFOLGEN ALLER WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS STELLT EINEN MISSBRAUCH DIESES PRODUKTS DAR UND KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN!

Es ist SEHR WICHTIG, alle Kabel zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von korrodierten, ausgefransten, beschädigten oder gebrochenen Litzen vorhanden sind. NICHT VERWENDEN, WENN DIE KABEL GEBROCHENE ODER BESCHÄDIGTE METALLLITZEN HABEN! Rufen Sie sofort an, um Ersatz zu bestellen, wenn dies der Fall ist. Ersetzen Sie alle Kabel nach fünf (5) Jahren oder früher, wenn Anzeichen von Ausfransungen, gebrochenen Litzen oder Korrosion auftreten.

Es ist SEHR WICHTIG, die Verbindungskordel vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Ersetzen Sie die Verbindungskordel alle zwei (2) Jahre oder früher, wenn sie Anzeichen von Verblassen, Ausfransungen, Kerben, Schnitten, Rissen oder Verfärbungen aufweist. Wenden Sie sich in einem solchen Fall sofort an www.summitstands.com, um einen Ersatz zu bestellen.

Lesen, verstehen und befolgen Sie ALLE Warnungen und Anweisungen für das Ganzkörper-Auffanggurtsystem (FBFAHS), bevor Sie den Boden verlassen.

Trennen Sie sich niemals von Ihrem Gurtsystem (FBFAHS) oder der Sicherheitsleine, sobald Sie den Boden verlassen.

MINIMALER und MAXIMALER STAMMDURCHMESSER

20cm-50cm

GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN

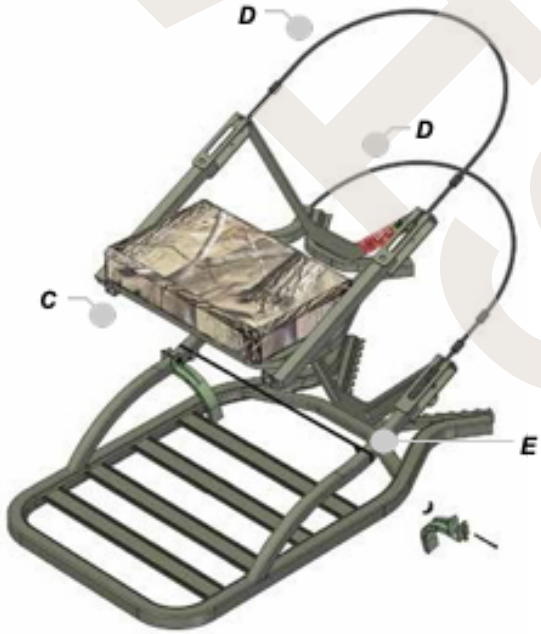
(Körpergewicht mit sämtlicher Ausrüstung!)

bis 135kg zugelassen	bis 155kg zugelassen
SU81120 - Viper SD	*SU81119 - Goliath SD*
SU81124 - Mini Viper SD	*SU81118 - Titan SD*
SU81137 - Viper Steel	*SU81116 - 180 Max SD*
SU81115 - OpenShot SD (open front)	*SU81572 - Goliath Ultra*
SU81543 - Viper Country	*SU81563 - Goliath Ultra*
SU81138 - Viper SD-Realtree Timber	*SU81575 - Titan SD - Realtree Edge*
SU81568 - Viper Steel Cabela's	*SU81576 - Goliath SD - Realtree Edge*
SU81570 - Viper Country II	
SU81573 - Viper SD N2	
SU81574 - Viper SD - M	
SU81567 - Viper Steel Infinity	
SU81571 - Viper Ultra SD	
SU81549 - Viper SD Ultra	
SU81577 - Viper SD - Realtree Edge	
SU81578 - Mini Viper SD - Realtree Edge	

2 Teileliste

INHALT	ZUBEHÖR-PAKET
Fußplattform • RapidClimb Steigbügel • Rucksackgurte • Nylon-Schnur • Steigbügelschnur Sitzplattform • Armpolster • grüner Sicherheitsgurt • Schaumstoffsitzpolster • Kletterseile	• Ganzkörper-Gurtsystem • Summit Aufkleber • Schriftliche Anweisungen zum Klettersitz und Gurtzeug

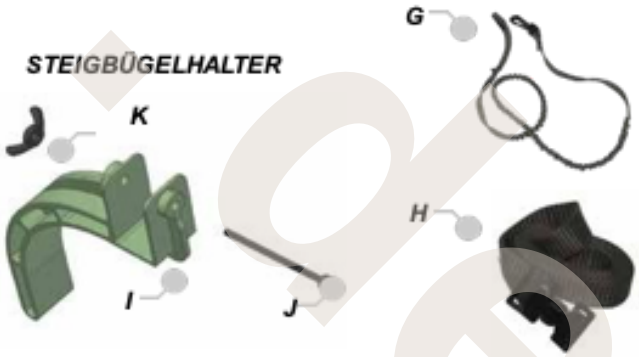
OPENSHOT COUNTRY SD SU81115



TEILNUMMERN

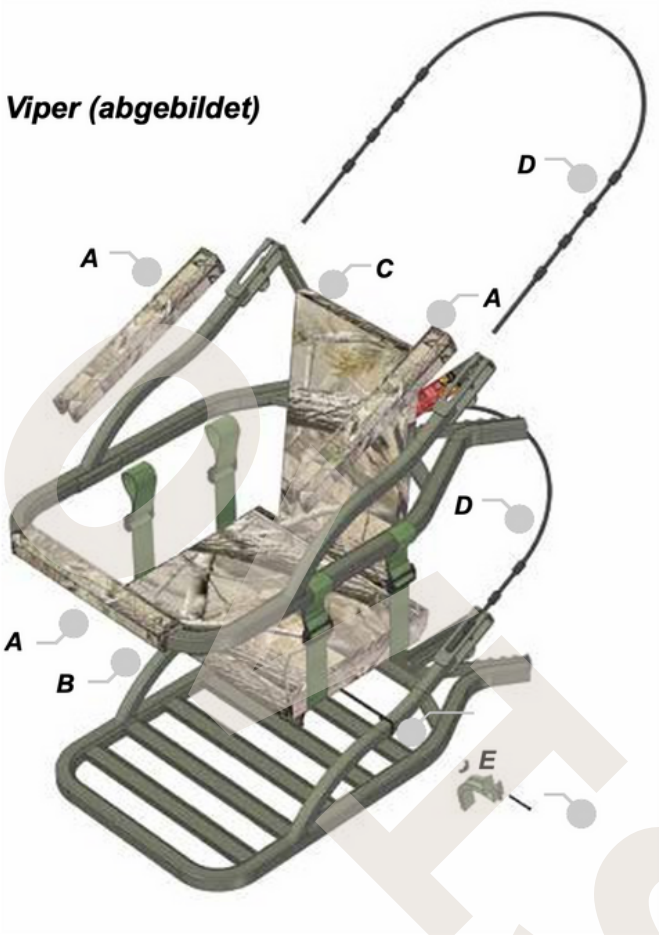
BESCHREIBUNG	ANZAHL
C. Sitzkissen	1
D. Kletterseil	2
E. Steigbügel-Bungee mit Haken	1
F. Riemen für den Rucksack	1
G. Stand Nabelschnur	1
H. Grüner Sicherheits-Riemen	1
I. RapidClimb Steigbügel	2
J. Steigbügelschraube	2
K. Steigbügel-Flügelmutter	2

STEIGBÜGELHALTER



RUCKSACKTRÄGER-MONTAGE

VIPER ALLE MODELLE), GOLIATH SD, TITAN SD, 180 MAX

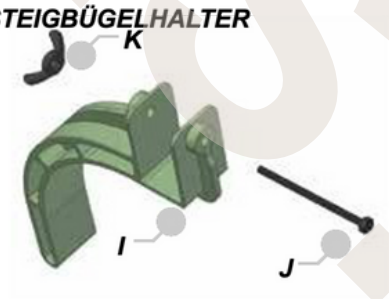


TEILENUMMERN

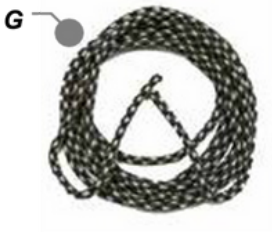
NR	BESCHREIBUNG	
SU10992	A. 16" Arm-Polster	3
VARIANTE	C. Sitzkissen	1
SU30700	D. Kletterseil	2
SU30341	E. Steigbügel-Bungee mit Haken	1
Variiert	F. Rucksackgurt Montage	1
Variiert	G. Verbindungskordel	1
SU30285	H. Grüner Sicherheits-Riemen	1
SU10534	I. RapidClimb-Steigbügel	2
SU10621	J. Steigbügelschraube	2
SU10623	K. Steigbügel-Flügelmutter	2
SU70236	72" Armauflage - nur 180 Max	1
SU10656	Inline-Kabelbinder - nur 180 Max	8

RUCKSACKTRÄGER-MONTAGE

STEIGBÜGELHALTER



(VIPERSTEEL)



(VIPERSTEEL)

3 Aufbau (alle Modelle)

Ihr Schaumstoffsitz muss vor dem Gebrauch an der Kletterplattform befestigt werden. Die Gurte und Schnallen sind werksseitig an der Unterseite des Sitzes angebracht und verschlossen. Bitte lösen Sie die Schnallen, bevor Sie fortfahren.

1. Legen Sie Ihre Sitzplattform auf eine ebene Fläche, wobei die hintere "V"-Stütze nach oben zeigt.

2. Positionieren Sie den Sitz im Inneren des Sitzplattformrahmens.

3. Wickeln Sie das Gurtband des Sitzes von innen nach außen um den Rahmen, wie in **Abbildung 1** dargestellt.

4. Drehen Sie den Drei-Stangen-Schieber leicht zur Seite und schieben Sie ihn durch die D-Metallschnalle, die am Ende des Gurtes angenäht ist **(Abbildung 2)**.

▲WARNUNG

Überprüfen Sie den Sitz und alle Gurte. Ersetzen Sie alle Sitzpolster nach zwei (2) Jahren oder früher, wenn sie beschädigt oder abgenutzt sind.

Hinweis

Der im Lieferumfang enthaltene Sitz ist zur Aufbewahrung abnehmbar. Lagern Sie Ihren Sitz NICHT im Freien.

180 MAX SD

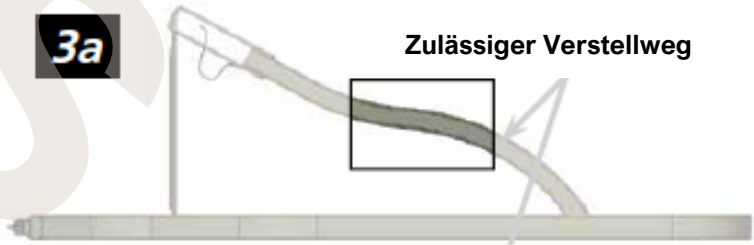
Der 180 Max SD hat 3 zusätzliche Druckknöpfe. Diese um den umlaufenden Rahmen und die aufrechten Arme anbringen, um die Seiten in Position zu halten.

OPENSHOT SD

Der Sitz ist vorinstalliert.

Schnellkletterbügel

Stellen Sie die Steigbügel so ein, dass sie zu Ihrem Schuhwerk auf Bodenhöhe passen. Lösen Sie dazu die Flügelmutter und schieben Sie den Steigbügel im Rohr nach oben oder unten. Ziehen Sie die Flügelmutter wieder fest, sobald die gewünschte Passform erreicht ist. Entfernen Sie **NIEMALS** die Flügelmutter oder die Steigbügel. Verschieben Sie den Bügel **NIEMALS** außerhalb des in den **Abbildungen 3a und 3b** gezeigten Einstellbereichs!



Rucksackgurte

1. Führen Sie den mittleren Teil der Schultergurte unter die gewünschte Plattformstrebe, ziehen Sie beide Enden durch die Schlaufe und ziehen Sie sie fest, wie in den **Abbildungen 4a, 4b und 4c** gezeigt.

2. Nehmen Sie das nicht befestigte Einstellband, legen Sie das Schlaufenende um den Plattformrahmen, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie das freie Ende durch die Schlaufe, wie in **Abbildung 5** gezeigt.

3. Befestigen Sie das freie Ende an der Gurtschnalle (siehe **Abbildung 6a**) und stellen Sie die gewünschte Länge des Gurtes ein (siehe **Abbildung 6b**). Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für das zweite Einstellband.

Anbringen des Klettersitzes

1. Befestigen Sie zuerst die Fußplattform am Baum. Ziehen Sie dazu die QuickDraw-Kabelfeder nach unten und halten Sie sie fest, wie in **Abbildung 7** dargestellt. Dadurch wird die Sicherungslasche vom Kabel gelöst, so dass das Kabel an der Sicherungslasche vorbeigeschoben werden kann. Sobald das Kabel an der Verriegelungslasche vorbeigeschoben wurde, können Sie den Auslöser loslassen.

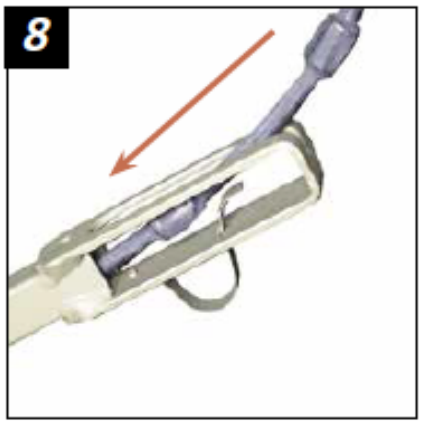
2. Schieben Sie das Kabel in das Stativrohr, bis sich der Kabelanschlag aus der Halterung heben lässt. Das Kabel sollte an dieser Stelle locker sein. Sie können das Kabel nun aus dem Ständer herausziehen.

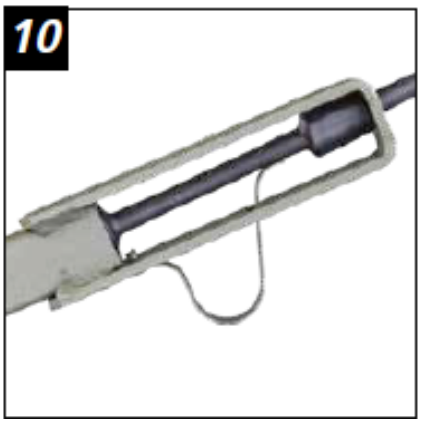
3. Führen Sie das eine Ende des Kabels um den Baum herum und beginnen Sie, es in das Rohr zu schieben, wie in **Abbildung 8** gezeigt. Sobald das Kabel leicht in das Rohr gleitet (es ist hilfreich, das Kabel nach oben zu biegen, während Sie es beim Einführen nach unten drücken), können Sie es in seine endgültige Position bringen.

4. Ziehen Sie das Kabel zur Rückseite des Baums und setzen Sie den Kabelanschlag gegen die Rückseite der Halterung, wie in **Abbildung 9** gezeigt. Die QuickDraw-Seilfeder "rastet" hinter einem der Seilanschläge ein. Sie müssen den QuickDraw-Auslöser nicht festhalten, um das Kabel zu fixieren.

5. Ihre Kabelhalterung sollte nun wie in **Abbildung 10** aussehen.

6. Gehen Sie bei Bedarf auf die andere Seite des Baums und positionieren Sie das andere Ende des Kabels, indem Sie die Schritte wiederholen, bei denen Sie die QuickDraw-Kabelfeder ziehen, das Kabel in den Schlauch schieben und sicherstellen, dass die QuickDraw-Kabelfeder eingerastet ist.





Die QuickDraw-Feder muss hinter dem Kabel einrasten. Wenn die QuickDraw-Seilfeder nicht wie in Abbildung 11 gezeigt hinter dem Kabinenanschlag einrastet, darf der Klettersitz NICHT verwendet werden, da das Seil nicht gesichert ist und der Benutzer stürzen kann, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann!

Es ist SEHR WICHTIG, alle Kabel zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von korrodierten, ausgefransten, beschädigten oder gebrochenen Litzen vorhanden sind. NICHT VERWENDEN, WENN DIE KABEL GEBROCHENE ODER BESCHÄDIGTE METALLDRÄHTE AUFWEISEN!

STELLEN SIE NIEMALS KABEL AM SITZ ODER AN DER FUSSPLATTFORM ÜBER DEM BODEN EIN! ALLE EINSTELLUNGEN MÜSSEN AUF BODENHÖHE VORGENOMMEN WERDEN!

Um sicherzustellen, dass der Klettersitz in der Höhe, in der Sie jagen werden, waagerecht ist, beobachten Sie die relative Veränderung des Baumdurchmessers zwischen der Basis des Baumes und der endgültigen Höhe des Klettersitzes. Es ist sehr wichtig, die Fußplattform des Sitzes und den Sitz am Fuß des Baumes so einzustellen, dass die Fußplattform des Klettersitzes in der Höhe, in der Sie jagen, eben ist. Bäume, die in Sumpf- oder Moorgebieten stehen, neigen dazu, sich an der Basis zu wölben, so dass ein größerer Startwinkel erforderlich ist, damit der Klettersitz in der Waage steht - im Vergleich zu einem normal verjüngten Baum.

HINWEIS!

Ausgehend von der üblichen Verjüngung - um sicherzustellen, dass die Plattformen auf Jagdhöhe waagerecht sind, sollte die Vorderkante des Klettersitzes (die vom Baum abgewandte Kante) 10-15 cm höher sein als die Kante am Baum (siehe **Abbildung 12**). Die Sitzplattform des Klettersitzes wird oberhalb der Fußplattform angebracht und sollte ebenfalls den gleichen Grundwinkel wie die Fußplattform haben, bevor Sie mit dem Klettern beginnen.

7. Wiederholen sie die Schritte 1-6 für die Sitzplatform des Klettersitzes.

Verbindungskordel - (Alle Modelle außer Viper Steel)

WARNUNG!

Es ist erforderlich, dass die Sitz- und Fußplattform vor dem Aufsteigen mit der Verbindungskordel aneinander befestigt werden MÜSSEN, wie in **Abbildung 13a** und **Abbildung 14a** dargestellt.

Die mitgelieferte Verbindungskordel verbindet die Sitzplattform mit der Fußplattform. Sollte die Kontrolle über die Plattformen verloren gehen, fallen die Plattformen nur um die Länge der Verbindungskordel. So können Sie die Plattformen zurückholen und wieder auf den Baum setzen.

1. Wickeln Sie die Verbindungskordel um die Fußplattform und schieben Sie das freie Ende durch, um einen Cinch-Knoten zu machen (siehe **Abbildung 13a**).
2. Führen Sie die Verbindungskordel nach oben und schlingen Sie sie um den Bügel der Sitzplattform. Befestigen Sie den Clip wieder an der Schnur, wie in **Abbildung 14a** dargestellt.
3. Die Fußplattform sollte nun mit der Sitzplattform verbunden sein.
4. Sobald Sie sich auf Bodenhöhe befinden, lösen Sie den Clip und wickeln Sie das Seil um den Bügel der Fußplattform.
5. Ersetzen Sie das Material alle zwei (2) Jahre oder früher, wenn es Anzeichen von Verblassen, Ausfransen, Kerben, Schnitten, Rissen oder Verfärbungen zeigt.

Verbindungskordel - (Nur Viper Steel)

WARNUNG!

Es ist erforderlich, dass die Sitz- und Fußplattform vor dem Aufsteigen mit der Verbindungskordel aneinander befestigt werden MÜSSEN, wie in **Abbildung 13b** und **Abbildung 14b** dargestellt.

Mit der mitgelieferten Kordel wird die Sitzplattform mit der Fußplattform verbunden. Sollte die Kontrolle über die Plattformen verloren gehen, fallen die Plattformen nur um die Länge der Kordel. Dies sollte es Ihnen ermöglichen, die Plattformen zurückzuholen und sie wieder auf den Baum zu setzen.

1. Wickeln Sie die Kordel zweimal um den Fußplattformbügel und binden Sie sie mit einem Doppelknoten ab, wie in **Abbildung 13b** gezeigt.
2. Wickeln Sie die Kordel zweimal um den Sitzplattformbügel und binden Sie sie mit einem Doppelknoten ab, wie in **Abbildung 14b** gezeigt.
3. Die Fußplattform sollte nun mit der Sitzplattform verbunden sein.
4. Sie sollten nur einen Knoten lösen müssen, um die Schnur für den Rucksacktransport zu entfernen.
5. Ersetzen Sie die Kordel alle zwei (2) Jahre oder früher, wenn Anzeichen von Ausbleichen, Ausfransen, Einkerbungen, Schnitten, Rissen oder Verfärbungen vorhanden sind.

WARNUNG!

Versuchen Sie **NIEMALS** zu aufzusteigen, ohne den passenden Satz von Fuß- und Sitzplattform. Die Sitzplattform ist so konstruiert, dass sie Sie bei der korrekten Bedienung des Klettersitzes unterstützt. Sie ist so konzipiert, dass sie das Gewicht des Benutzers und der Ausrüstung während des Aufstiegs tragen kann. Überschreiten Sie **NIEMALS** das zulässige Höchstgewicht Ihres Klettersitzes.

WARNUNG!

Hüpfen oder springen Sie niemals auf der Fußplattform um den Sitz am Baum zu befestigen oder aus oder aus irgendeinem anderen Grund. Dies kann den Klettersitz durch Überlastung beschädigen. Dies kann zu schweren Schäden am Produkt führen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann!

WARNUNG!

Verlagern Sie Ihr Gewicht **NICHT** auf Ihre Zehenspitzen, wenn Sie nicht bereit sind, die Fußplattform zu versetzen. Dadurch kann sich die Fußplattform vom Baum lösen. **LASSEN SIE SICH ZEIT!** Verwenden Sie kurze, kontrollierte Bewegungen.

WARNUNG!

Es ist **WICHTIG**, die Verbindungskordel vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Ersetzen Sie die Kordel alle zwei (2) Jahre oder früher, wenn sie Anzeichen von Verblassen, Ausfransungen, Kerben, Schnitten, Rissen oder Verfärbungen aufweist.

4 Aufsteigen/Benutzen/Absteigen (geschlossene Modelle)

WARNUNG!

Zu diesem Zeitpunkt ist es obligatorisch und erforderlich, dass Sie Ihren **Sicherheitsgurt** (FBFAHS) am Baum befestigen und nach dem Verlassen des Bodens **immer verbunden bleiben.**

1. Befestigen Sie den Haltegurt gemäß den Anweisungen am Haltegurt. Legen Sie den Gurt um den Baum, um ihn zu sichern. Siehe **Abbildung 15**.

2. Ihre RapidClimb-Steigbügel und das Bungee-Fersenband sollten bereits an Ihrem Klettersitz befestigt sein. Zur Verwendung stecken Sie Ihre Ferse in das Bungee-Fersenband **(Abbildung 16)** und schieben dann einfach Ihren Stiefel unter den RapidClimb-Steigbügel. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Stiefel sicher unter dem Steigbügel sitzt, wie in **Abbildung 17** gezeigt.

3. Hängen Sie bei allen Modellen außer dem Modell 180 Max das schwarze elastische Gummiseil wie in **Abbildung 18** gezeigt um den Sitz, um ihn beim Klettern zu sichern.

4. Um mit dem Steigen zu beginnen, heben Sie die Sitzplattform auf knapp unter Hüfthöhe an und halten Sie sich an den aufrechte Holme fest, wie in **Abbildung 19** gezeigt.

WARNUNG!

Beim **180 Max** müssen Sie auf dem Sitz sitzen und den Baum im Blick haben, um zu klettern. Setzen Sie sich beim Klettern **NICHT** auf die vordere Stange.

Aufstieg mit dem Klettersitz

5. Legen Sie Ihr gesamtes Gewicht auf die gepolsterte Stange bzw. beim Modell 180 auf den Sitz und lösen Sie die Fußplattform, indem Sie sie wie in **Abbildung 20** gezeigt anheben. Ziehen Sie die Fußplattform nach oben und leicht nach außen, während Sie die Zehen nach unten richten, um die Fußplattform vom Baum zu lösen.

6. Bringen Sie die Fußplattform nach oben, indem Sie die Knie beugen und die Beine gerade anheben. **Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht an Baumrinde oder Ästen hängen bleibt. Lassen Sie sich Zeit! Machen Sie kurze, kontrollierte Bewegungen.**

7. Um die Fußplattform wieder einzurasten, kippen Sie die Fußplattform nach unten, bis die Zähne die Vorderseite des Baums

berühren, und drehen Sie dann die Fußplattform nach unten, bis das Kabel die Rückseite des Baums berührt, wie in **Abbildung 21** dargestellt. Die RapidClimb-Bügel sind so positioniert, dass eine gleichmäßige Gewichtsverteilung die Fußplattform beim Klettern am Baum sichert.

8. Verlagern Sie nun Ihr Gewicht zurück auf die Fußplattform (stellen Sie sicher, dass Sie es nicht auf einem unsichtbaren Ast oder einer Äste auf der Rückseite des Baumes abgelegt haben). Sobald die Fußplattform sicher ist, stellen Sie sich hin und schieben Sie den Sicherheitsgurt den Baum hinauf.

9. Sobald die Fußplattform Ihr Gewicht vollständig trägt, können Sie die Sitzplattform lösen und sie wieder auf knapp unter Hüfthöhe anheben, wie in **Abbildung 19** dargestellt. Wiederholen Sie die **Schritte 4-9**, bis Sie Ihre Jagdhöhe erreicht haben.

HINWEIS: Es ist unnötig und nicht ratsam, höher als 4,5m zu klettern.

WARNUNG!

Bleiben Sie nach dem Verlassen des Bodens immer mit Ihrem ordnungsgemäß getragenen Sichheitsgurt am Baum befestigt.

WARNUNG!

Positionieren Sie den Sicherheitsgurt IMMER so, dassdie Sicherheitsleine oder der Baumgurt so wenig wie möglich durchhängt.

1. Wenn Sie Ihre Jagdhöhe erreicht haben und Sie sich vergewissert haben, dass Ihr Klettersitz in waage ist, positionieren Sie Ihre Sitzplattform etwas unterhalb der Hüfthöhe. Eine etwas niedrigere Position ist bequemer, aber eine höhere Position sorgt dafür, dass Sie sich beim Stehen weniger bewegen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Sitz und die Kabel nicht auf Ästen oder Zweigen liegen und dass der Klettersitz sicher am Baum befestigt ist.
2. Während Ihr Sicherheitsgurt am Baum über dem Kletterer befestigt ist, ziehen Sie Ihre Füße einzeln aus ihrer gesicherten Position unter den RapidClimb-Bügeln.
3. Wickeln Sie den mitgelieferten grünen Tourniquet-Schnallengurt (2,5cm grüner Gurt mit federbelasteter Schnalle) um den Baum und durch den Sitzrahmen, wie in **Abbildung 22** dargestellt. Ziehen Sie den Gurt fest an, um zu verhindern, dass der gekerbte Zahnbereich den Kontakt mit dem Baum verliert.
4. Lösen Sie das Seil, mit dem die Rückenlehne während des Kletterns gesichert war. Positionieren Sie die Sitzlehne, indem Sie die beiden Enden des Gummiseils um das Kletterseil wickeln und die beiden Haken miteinander verbinden, wie in **Abbildung 23** gezeigt, oder indem Sie es um den Baum wickeln. Das Seil verhindert, dass die Sitzlehne nach vorne fällt, wenn Sie aufstehen.
5. Der Baumstammsitz bietet maximalen Komfort, wenn das Sitzpolster nahezu horizontal und nicht nach vorne gekippt ist. Die Sitzhöhe kann leicht erhöht (für die Bogenjagd) oder gesenkt (für die Gewehrjagd) werden, indem die zweiteiligen Schnallen am Gurtband nach oben oder unten verstellt werden. **ALLE EINSTELLUNGEN MÜSSEN VOM BODEN AUS VORGENOMMEN WERDEN!**
Beide Seiten des Sitzes müssen gleichmäßig eingestellt werden, damit der Sitz von einer Seite zur anderen eben ist. Das Vorwärts- oder Rückwärtsschieben der Gurtbänder am Rahmen bietet zusätzlichen Komfort.

WARNUNG!

Die Einstellung der Sitzgurte muss in Bodennähe vorgenommen werden.

WARNUNG!

Springen oder hüpfen Sie **NIEMALS** auf der Fuß- oder Sitzplattform, um die Zähne in die Baumrinde zu setzen. Dadurch können die Komponenten überlastet werden oder der Klettersitz kann abrutschen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG!

Ersetzen Sie das Spannband JEDES Jahr oder früher, wenn es beschädigt ist.

WARNUNG!

Es ist SEHR WICHTIG, alle Kabel zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von korrodierten, ausgefransten, beschädigten oder gebrochenen Litzen vorhanden sind. NICHT VERWENDEN, WENN DIE KABEL GEBROCHEN ODER BESCHÄDIGT SIND METALLSTRÄNGE. Ersetzen Sie alle Kabel nach fünf (5) Jahren oder früher.

Abstieg mit dem Klettersitz

1. Bringen Sie Ihre Fußplattform wieder an Ihren Füßen an. Setzen Sie Ihre Ferse in das Bungee-Fersenband **(Abbildung 24)** und schieben Sie Ihren Stiefel unter den RapidClimb-Bügel. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Stiefel sicher unter dem Steigbügel sitzt, wie in **Abbildung 25** dargestellt.

2. Lösen Sie die elastische Schnur, die den Schaumstoffsitz in Position gehalten hat, und klappen Sie den Sitz hoch. Befestigen Sie die Rückenlehne und den Sitz wie in **Abbildung 26** gezeigt. Lösen Sie das Band, mit dem der Sitzrahmen am Baum befestigt war, und verstauen Sie es **(Abbildung 27).**

3. Stellen Sie die Sitzplattform etwa auf Kniehöhe auf und setzen Sie sich auf die gepolsterte Stange (bzw. auf den Sitz beim Modell 180 SD), und halten Sie sich an den aufrechten Armen fest, wie Sie es beim Klettern getan haben **(siehe Abbildung 28).**

4. Fassen Sie die aufrechten Arme der Sitzplattform fest an und lösen Sie die Fußplattform, indem Sie sie anheben und die dem Baum am nächsten liegende Kante nach unten kippen. Sobald sich die Fußplattform gelöst hat, können Sie sie absenken **(siehe Abbildung 29)**. Machen Sie langsame, gleichmäßige Bewegungen von jeweils höchstens 10 cm.

5. Drehen Sie die obere Kante des Klettersitzes, die dem Baum am nächsten ist, nach oben, um wieder einzurasten. Legen Sie nun Ihr Gewicht vorsichtig wieder auf die Fußplattform.

6. Sobald die Fußplattform sicher ist, stellen Sie sich hin und schieben Sie den Sicherheitsgurt etwa bis auf Brusthöhe hinunter und **wiederholen Sie die Schritte 3-6, bis Sie den Boden des Baumes erreicht haben.**

WARNUNG!

Bleiben sie stets mit Ihrem Sicherheitsgurt gesichert. Klettern sie niemals ohne Sicherung.

WARNUNG!

Führen Sie kurze, kontrollierte Bewegungen aus, wenn Sie den Baum hinauf- oder hinuntersteigen. NIEMALS IN EILE GERATEN! Der Sicherheitsgurt muss vom Verlassen des Bodens bis zur sicheren Rückkehr zum Boden verwendet werden.

5 Aufsteigen/Benutzen/Absteigen (offene Modelle)

WARNUNG!

Zu diesem Zeitpunkt ist es obligatorisch und erforderlich, dass Sie Ihr Sicherheitsgurt am Baum befestigen und nach dem Verlassen des Bodens immer verbunden bleiben.

1. Befestigen Sie den Haltegurt gemäß den Anweisungen am Haltegurt. Legen Sie den Gurt um den Baum, um ihn zu sichern. Siehe **Abbildung 30.**
2. Ihre RapidClimb-Steigbügel und das Bungee-Fersenband sollten bereits an Ihrem Klettersitz befestigt sein. Zur Verwendung stecken Sie Ihre Ferse in das Bungee-Fersenband **(Abbildung 31)** und schieben dann einfach Ihren Stiefel unter den RapidClimb-Steigbügel. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Stiefel sicher unter dem Steigbügel sitzt, wie in **Abbildung 32** gezeigt.
3. Um mit dem Klettern zu beginnen, heben Sie den Klettersitz bis knapp unter die Hüfthöhe an und halten sich an den aufrechten Armen fest, wie in **Abbildung 34** gezeigt.

5. Stützen Sie Ihr Gewicht auf Ihre Unterarme. Lösen Sie die Fußplattform, indem Sie sie wie in **Abbildung 35** gezeigt anheben. Ziehen Sie die Plattform nach oben und leicht nach außen, während Sie die Zehen nach unten richten, um die Fußplattform vom Baum zu lösen.

6. Bringen Sie die Fußplattform nach oben, indem Sie Ihre Beine gerade nach oben heben. **Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht an Baumrinde oder Ästen hängen bleibt. Lassen Sie sich Zeit! Machen Sie kurze, kontrollierte Bewegungen.**

7. Um die Fußplattform wieder einzurasten, drehen Sie die Kante einfach wieder nach oben gegen den Baum, wie in **Abbildung 36** gezeigt.

Die RapidClimb-Bügel sind so positioniert, dass eine gleichmäßige Gewichtsverteilung die Plattform beim Klettern am Baum sichert.

8. Verlagern Sie nun Ihr Gewicht zurück auf die Fußplattform (stellen Sie sicher, dass Sie es nicht auf einem unsichtbaren Ast oder einer Äste auf der Rückseite des Baumes abgelegt haben). Sobald die Fußplattform sicher ist, stellen Sie sich hin und schieben Sie den Sicherheitsgurt den Baum hinauf.

9. Sobald die Fußplattform Ihr Gewicht vollständig trägt, können Sie die Sitzplattform lösen und sie wieder auf knapp unter Hüfthöhe anheben, wie in **Abbildung 34** dargestellt. **Wiederholen Sie die Schritte 4-9**, bis Sie Ihre Jagdhöhe erreicht haben.

WARNUNG!

Führen Sie kurze, kontrollierte Bewegungen aus, wenn Sie den Baum hinauf- oder hinuntersteigen. NIEMALS IN EILE GERATEN! Der Sicherheitsgurt muss vom Verlassen des Bodens bis zur sicheren Rückkehr zum Boden verwendet werden.

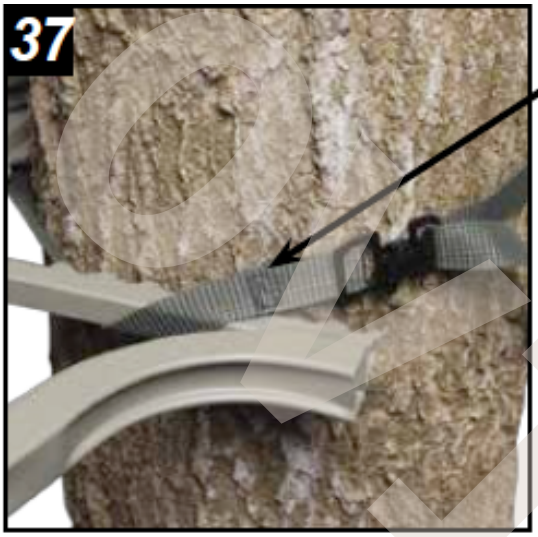
WARNUNG!

Bleiben sie stets mit Ihrem Sicherheitsgurt gesichert. Klettern sie niemals ohne Sicherung.

WARNUNG!

Springen oder hüpfen Sie **NIEMALS** auf der Fuß- oder Sitzplattform, um die Zähne in die Baumrinde zu setzen. Dadurch können die Komponenten überlastet werden oder der Klettersitz kann abrutschen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1. Wenn Sie Ihre Jagdhöhe erreicht haben und Sie sich vergewissert haben, dass Ihr Baumstamm waagerecht ist, positionieren Sie Ihren Klettersitz etwas unterhalb der Hüfthöhe. Eine etwas niedrigere Position ist bequemer, aber eine höhere sorgt für weniger Bewegung im Stand. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Ständer und die Seile nicht auf Ästen oder Zweigen liegen und dass der Klettersitz sicher am Baum befestigt ist.
2. Während Ihr Sicherheitsgurt am Baum über dem Kletterer befestigt ist, ziehen Sie Ihre Füße einzeln aus ihrer gesicherten Position unter den RapidClimb-Bügeln.
3. Wickeln Sie den mitgelieferten grünen Tourniquet-Schnallengurt (2,5cm grüner Gurt mit federbelasteter Schnalle) um den Baum und durch den Sitzrahmen, wie in **Abbildung 37** dargestellt. Ziehen Sie den Gurt fest an, um den gekerbten Zahnbereich vor abrutschen zu sichern.



WARNUNG!
Ersetzen Sie das Spannband JEDES Jahr oder früher, wenn es beschädigt ist.

WARNUNG!
Positionieren Sie den Sicherheitsgurt IMMER so, dassdie Sicherheitsleine oder der Baumgurt so wenig wie möglich durchhängt.

WARNUNG!
Bleiben Sie nach dem Verlassen des Bodens immer mit Ihrem ordnungsgemäß getragenen Sichheitsgurt am Baum befestigt.

Abstieg mit dem Klettersitz

1. Bringen Sie Ihre Fußplattform wieder an Ihren Füßen an. **Siehe Schritt 2 unter Klettern mit Ihrem neuen Ständer auf Seite 15.**
2. Befestigen Sie die Rückenlehne und den Sitz wie auf **Seite 15, Abbildung 33**, gezeigt. Lösen Sie den Gurt, mit dem der Sitzrahmen am Baum befestigt war, und bewahren Sie ihn auf **(Abbildung 37).**
3. Stellen Sie die Sitzplattform etwa auf Kniehöhe auf und halten Sie sich an den aufrechten Armen fest, wie Sie es beim Aufsteigen getan haben **(siehe Abbildung 35).**
4. Fassen Sie die aufrechten Arme der Sitzplattform fest an und lösen Sie die Fußplattform, indem Sie sie anheben und die dem Baum am nächsten liegende Kante nach unten kippen. Sobald sich die Fußplattform gelöst hat, können Sie sie absenken **(siehe Abbildung 39).** Machen Sie langsame, gleichmäßige Bewegungen von 25cm oder weniger auf einmal.
5. Drehen Sie die obere Kante des Klettersitzs, die dem Baum am nächsten ist, nach oben, um wieder einzurasten. Legen Sie nun Ihr Gewicht vorsichtig wieder auf die Plattform. 6. Sobald die Fußplattform gesichert ist, schieben Sie den Haltegurt des Sicherheitsgurtes etwa bis auf Brusthöhe herunter und wiederholen Sie die **Schritte 3-6**, bis Sie den Boden des Baumes erreicht haben.

6 Rucksacktransport (Geschlossene Modelle)

Ihr Klettersitz ist so konstruiert, dass er als eine Einheit zusammengeschoben werden kann und somit leicht zu transportieren ist. Abgebildet ist das Modell Viper, andere sind ähnlich.

1. Lösen Sie die Verbindungskordel vom Klettersitz und wickeln Sie sie mehrmals um die Fußplattform, um sie zusichern.

2. Beginnen Sie mit der Sitzplattform, indem Sie ihn wie in **Abbildung 40** gezeigt auf sein Ende stellen.

3. Nehmen Sie die Plattform und schieben Sie sie so in den Klettersitz, dass sich die senkrechten Streben und die Kabelhalterung an denselben Stellen des Klettersitzes befinden, wie in **Abbildung 41** dargestellt.

4. Die Verzahnung der Plattform sollte mit der "V"-Stütze des Sitzsteigers in Berührung kommen. Ziehen Sie von dieser Position aus die Sitzlehne durch den großen Spalt in der Plattform, wie in **Abbildung 42** dargestellt.

5. Sichern Sie den Sitz am Ständer, indem Sie das Sitzbungee um den Rahmen herumführen und ausklipsen. (**Abbildung 43**)

6. Die Rucksackgurte werden an dieser Stelle wahrscheinlich hinter dem Sitz eingeklemmt sein. Ziehen Sie sie heraus und um den Sitzgurt herum und schieben Sie den Sitz so weit wie möglich in den Rahmen **(siehe Abbildung 44).**

7. Sichern Sie das Oberteil und die Plattform mit dem 2,5cm breiten grünen Gurt mit der federbelasteten Tourniquet-Schnalle wie in **Abbildung 45.** Dadurch wird verhindert, dass der Sitz und die Plattform auf dem Weg zu Ihrem Jagdgebiet Geräusche verursachen.

8. Verwenden Sie die Rucksackgurte, um das Gerät auf dem Rücken zu tragen, mit den Zähnen nach unten, wie in **Abbildung 46** dargestellt. Ziehen Sie am losen Ende der Gurte, um sie zu straffen, und ziehen Sie an der Schnalle nach oben, um sie zu lösen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Sitz und die Rucksackgurte beim Packen zu verlegen - dies ist nur ein Beispiel! Vielleicht finden Sie es einfacher, den Sitz des Summit 180 Max zu entfernen, wenn Sie mit dem Rucksack unterwegs sind. Die Rucksackgurte sind verstellbar. Ziehen Sie am freien Ende nach unten, um sie zu straffen, und heben Sie die Schnalle an, um sie zu lockern.

40

41

42

43

44

45

46

Rucksacktransport (Openshot)

Ihr Klettersitz ist so konstruiert, dass er als eine Einheit zusammengeschoben werden kann und somit leicht zu transportieren ist.

1. Lösen Sie die Verbindungskordel vom Klettersitz und wickeln Sie sie mehrmals um die Fußplattform, um sie zu sichern.

2. Beginnen Sie mit dem Fußplattform, indem Sie ihn wie in **Abbildung 47** gezeigt auf sein Ende stellen.

3. Nehmen Sie den Sitzsteiger und schieben Sie ihn so in die Plattform, dass seine aufrechten Streben und die Kabelhalterung
neben denselben Bereichen des Sitzsteigers liegen, wie in **Abbildung 48** gezeigt.

4. Sichern Sie das Oberteil und die Plattform mit dem 2,5cm breiten grünen Gurt mit der federbelasteten Tourniquet-Schnalle wie in **Abbildung 49.** Dadurch wird verhindert, dass der Sitz und die Plattform auf dem Weg zu Ihrem Jagdgebiet Geräusche verursachen.

5. Tragen Sie das Gerät mit den Rucksackgurten auf dem Rücken, wie in **Abbildung 50** dargestellt. Ziehen Sie am losen Ende der Gurte, um sie zu straffen, und ziehen Sie an der Schnalle nach oben, um sie zu lösen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sitz- und Rucksackgurte beim Packen zu verlegen - dies ist nur ein Beispiel. Die Rucksackgurte sind verstellbar. Ziehen Sie am freien Ende nach unten, um sie zu straffen, und heben Sie die Schnalle an, um sie zu lockern.

7 SUMMIT TIPS

An einem kalten, trockenen Baum mit harter Rinde kann an der gezackten Kante, die in den Baum eingreift, ein Reibegeräusch entstehen. Dieses Geräusch entsteht durch Reibungskräfte. Es kann auf verschiedene Weise beseitigt werden. Erstens lässt sich das Geräusch in den meisten Fällen beseitigen, indem man die Plattform etwas anders positioniert. Zweitens kann eine Flüssigkeit oder Kerzenwachs an der Schnittstelle zwischen dem Baum und dem Wellenschliff aufgetragen werden, um die Reibung zu verringern.

Ein Wechsel der Sitzposition kann die Muskeln entlasten und die Ermüdung verringern. Dies ermöglicht eine längere Jagd und vielleicht eine Chance auf einen Schuss. Obwohl es langsam und leise geschehen muss, kann eine Änderung der Sitzhöhe durch Anheben oder Absenken des Sitzrahmens um ein paar Zentimeter einen Unterschied ausmachen. Dadurch wird der Winkel zwischen Hüfte und Knie verändert. Eine bequeme Sitzposition führt dazu, dass Sie sich nicht bewegen und vom Wild weder durch Sicht noch durch Geräusche wahrgenommen werden.

WARNUNG!

Lesen, verstehen und befolgen Sie ALLE Warnungen und Anweisungen für den Klettersitz bevor Sie den Boden verlassen!

WARNUNG!

DAS NICHTLESEN UND BEFOLGEN ALLER WARNUNGEN UND ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS STELLT EINEN MISSBRAUCH DIESES PRODUKTS DAR UND KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN!

8 Wartung und Pflege

Achten Sie vor jedem Gebrauch auf Kerben, Risse, Schnitte, Risse, Biegungen, Korrosion oder andere Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Unfall entstanden sein können. Dies könnte zum Beispiel der Fall sein, wenn eine andere Person den Klettersitz ohne Kenntnis seiner ordnungsgemäßen Verwendung benutzt hat, oder wenn der Klettersitz heruntergefallen ist, von einem Kraftfahrzeug angefahren wurde oder korrosiven Bedingungen ausgesetzt war, usw.

Die QuickDraw-Feder muss hinter dem Kabel einrasten. Wenn die QuickDraw-Kabelfeder nicht wie in Abbildung 11 gezeigt hinter dem Kabelanschlag einrastet, verwenden Sie den Klettersitz NICHT, da das Kabel nicht gesichert ist und der Benutzer stürzen kann, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann!

Der Sitz auf diesem Klettersitz ist abnehmbar. Er muss abgenommen und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, wenn er nicht benutzt wird. Ersetzen Sie alle zwei (2) Jahre oder früher, wenn Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen vorliegen oder wenn er verblasst erscheint.
Es ist SEHR WICHTIG, alle Kabel zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von korrodierten, ausgefransten, beschädigten oder gebrochenen Litzen vorhanden sind. NICHT VERWENDEN, WENN DIE KABEL GEBROCHENE ODER BESCHÄDIGTE METALLLITZEN AUFWEISEN!
Ersetzen Sie alle Kabel nach fünf (5) Jahren oder früher, wenn sie Anzeichen von Ausfransungen, gebrochenen Litzen oder Korrosion aufweisen. Ersetzen Sie das grüne Tourniquetband nach einem (1) Jahr ab dem auf dem Etikett angegebenen Herstellungsdatum oder früher, wenn es verblasst, ausfranst, reißt, einschneidet oder andere Schäden aufweist.
Es ist SEHR WICHTIG, die Verbindungskordel vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Ersetzen Sie die Verbindungskordel alle zwei (2) Jahre oder früher, wenn sie Anzeichen von Verblassen, Ausfransungen, Kerben, Schnitten, Rissen oder Verfärbungen aufweist.
Lagern Sie Ihren Klettersitz bei Nichtgebrauch an einem trockenen Ort, mit den Baumzähnen nach unten, damit sich kein Wasser in den Rohren ansammelt. Wasser, das in die Standrohre eindringt und gefriert, lässt die Rohre platzen.Die werkseitig aufgebrachte Pulverbeschichtung ist sehr haltbar und sollte nur in Bereichen mit starker Abnutzung oder versehentlichen Stößen ausgebessert werden müssen. Verwenden Sie eine hochwertige Sprühfarbe, um alle blanken Metallbereiche abzudecken.
Der einzige Zweck der Kunststoffummantelung des Kabels ist die Geräuschunterdrückung. Nach einiger Zeit des Gebrauchs können Sie einige Abschürfungen, Abblätterungen oder möglicherweise Schnitte in der Beschichtung feststellen. Diese Abnutzung der Beschichtung beeinträchtigt weder die Leistung noch die Sicherheit Ihres Baumstamms. Sie dient lediglich dazu, unnötige Geräusche beim Hineinschieben des Kabels in das Rohr zu vermeiden.
Wenn Sie Ihren Summit Klettersitz transportieren, achten Sie darauf, dass er sicher verankert ist und dass keine anderen Gegenstände in den Klettersitz rutschen oder gegen ihn stoßen können, was zu Schäden führen könnte.
Verwenden Sie Ihren Klettersitz NIEMALS für etwas anderes als das, wofür er entwickelt wurde. Dies ist ein Klettersitz, der nur für die Jagd auf einem Baum entwickelt wurde.
Sollten Sie irgendein Teil Ihres Summit Klettersitz beschädigen, wenden Sie sich bitte an den nächsten autorisierten Summit-Händler um die richtigen Maßnahmen zur Behebung des Schadens und/oder Ersatzteile für den Klettersitz zu erhalten.
Summit Klettersitze verfügen über die höchste strukturelle Integrität durch Design, Materialauswahl und Fertigungstechniken, aber nur Ihre kontinuierliche Pflege als Besitzer gewährleistet eine störungsfreie Leistung. Wenn die oben genannten Richtlinien befolgt werden, wird Ihr Summit Klettersitz jahrelang erfolgreich bei der Jagd eingesetzt werden können.

9 Sicherheitsgurte

Es ist notwendig und sehr wichtig, dass jemand Ihren Jagdort und die Zeit Ihrer Rückkehr kennt. Es ist auch sehr wichtig, dass Sie (an Ihrer Person) Notfall-Kommunikationsgeräte wie ein Handy, ein Zwei-Wege-Funkgerät, eine Pfeife, eine Signalfackel oder vorzugsweise ein PLD (Personal Locator Device - FCC genehmigt Juli '03) mit sich führen. Wenn ein PLD ausgelöst wird, sendet es ein Notsignal an örtliche Rettungsteams, das Ihren Standort über GPS-Koordinaten angibt. PLDs können bei Wildnisausrüstern oder im Internet erworben werden.
Ein Hängetrauma oder eine Blutansammlung kann auftreten, wenn man über einen längeren Zeitraum bewegungslos in einem Gurtzeug hängt. Dies kann zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Mit Ihrem Gurtzeug wird ein Entlastungsgurt mitgeliefert. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung Ihres Gurtzeugs, um sicherzustellen, dass Sie wissen, wie er zu benutzen ist.

Wenn Sie im Baum hängen müssen, bevor Hilfe eintrifft, müssen Sie Ihre Beine trainieren, indem Sie sich vom Baum abstoßen oder den beiliegenden Entlastungsgurt verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung für den Baumstammgurt und in der beiliegenden Anleitung.

Die Selbstrettung kann in der unglücklichen Situation notwendig sein, dass (A) niemand Ihren Standort kennt, (B) Ihre Kommunikationsbemühungen erfolglos sind, (C) Sie sicher sind, dass Sie die Kraft, Geschicklichkeit und Fähigkeit haben, die Selbstrettung durchzuführen, und (D) Sie entscheiden, dass dies Ihr "absolut letzter Ausweg" ist. Es wird empfohlen, eine Vorrichtung zur Unterstützung der Selbstrettung mitzuführen. Mit einfachen Hilfsmitteln wie z. B. einschraubbaren Tritten oder einem "Tree Descender" (erhältlich bei Summit) können Sie das Gewicht von Ihrem Gurt nehmen. So können Sie zum Baumstamm/zur Leiter/zu den Kletterstufen zurückkehren oder langsam vom Baum heruntersteigen.
Es sind mehrere optionale Produkte/Systeme erhältlich, die eine Selbstrettung oder Selbstbefreiung aus einem Sturz ermöglichen, wenn der Benutzer in einem Auffanggurt hängt. Die Rückkehr zum Boden lindert natürlich auch das Verletzugnsrisiko durch langes Hängen, und einige Systeme lassen den Benutzer automatisch absteigen, während andere die Kontrolle durch den Benutzer ermöglichen.
Wenn Sie sich für eines dieser Produkte/Systeme als zusätzliche Sicherheitsvorkehrung gegen längeres Hängen entscheiden, beachten Sie unbedingt die Anweisungen des Herstellers zur sicheren Verwendung. Üben Sie mit Ihrem Klettersitz und Sicherheitsgurt immer am Boden, bis Sie die sichere und ordnungsgemäße Verwendung vollständig verstanden haben.